

Kontakt

FIDURA Private Equity Fonds

Dipl.-Ing. Ingrid Weil
Schloßstraße 23
82031 Grünwald

Tel.: +49 (0)89 / 238898-0

Fax: +49 (0)89 / 238898-29

Mail: presse@fidura.de

www.fidura.de

FIDURA-Pressemitteilung

FIDURA Private Equity Fonds: Erfolgreicher Verkauf der österreichischen mechatronic Systemtechnik GmbH an die Accuron Group aus Singapur

FIDURA und Danube Equity verkaufen Spezialisten für das Handling von Dünnwafeln – vollständige Übernahme durch den global agierenden Konzern Accuron Technologies Ltd.

München, 24. Oktober 2017 – Zusammen mit Danube Equity, der Beteiligungsgesellschaft des weltweit agierenden Technologie- und Industriegüterkonzerns voestalpine AG mit Sitz in Österreich, konnten die Münchner FIDURA-Fonds ihre Anteile an der Villacher mechatronic Systemtechnik GmbH, einem der führenden Anbieter von Spezialmaschinen für die Halbleiterindustrie, erfolgreich an eine 100%ige Tochtergesellschaft des Technologiekonzerns Accuron mit Sitz in Singapur verkaufen. Über die Höhe des Kaufpreises haben die Parteien Stillschweigen vereinbart – mit der vollständigen Übernahme der mechatronic Systemtechnik durch Accuron konnten die drei an der Transaktion beteiligten FIDURA-Fondsgesellschaften auf Einzelfondsebene eine Rendite von mehr als 36 % p. a. erzielen.

Die mechatronic Systemtechnik GmbH, gegründet 1998, ist ein führender Anbieter von Spezialmaschinen für die Halbleiterindustrie und verfügt über ein weltweit einzigartiges Produktportfolio für das berührungslose und vollautomatisierte Handling von dünnen und ultradünnen Wafeln. Verwendung finden die dünnen Scheiben aus Silizium, auf denen hunderte Chips angebracht sind, zum Beispiel im permanent wachsenden Markt für Smartphones, Sensorsystemen und Wearables.

Um an den Megatrends in der Kommunikationstechnik, Automobilindustrie, „Industrie 4.0“ und „Internet of Things“ (IoT) noch stärker partizipieren zu können, erweitert Accuron, ein weltweit agierender Technologiekonzern, folgerichtig seine Unternehmensgruppe. Mit dem Kauf von mechatronic verstärkt Accuron seine technologische Kompetenz, auch durch die Nutzung von Synergieeffekten zwischen der mechatronic Systemtechnik GmbH und der esmo AG, Accurons Tochtergesellschaft mit Sitz in Rosenheim. Beide Unternehmen sollen zukünftig Seite an Seite die Wertschöpfungskette der Halbleiterproduktion von Industriekunden lückenlos abdecken und so zu einem Spitzenanbieter für das integrierte und vollautomatisierte Handling der gesamten Palette von Wafeln werden. mechatronic hat bereits frühzeitig den Trend weg von Standard-Wafeln, hin zu den kritischen Dünn-Wafeln erkannt und dort den strategischen Fokus gelegt.

„Mit den Dünnschicht-Handlingsystemen von mechatronic werden wir die immer größer werdenden Herausforderungen in der Halbleiterproduktion besser meistern und die Wertschöpfungsprozesse unserer Industriekunden vereinfachen können. Wir sind begeistert vom mechatronic-Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in einem herausfordernden und spannenden Umfeld“, sagt Tan Kai Hoe, Präsident und CEO von Accuron.

„Von der ersten Stunde der Beteiligung an haben wir zusammen mit der Geschäftsführung von mechatronic an der zukunftsweisenden Marktpositionierung des Unternehmens gearbeitet und die technologischen Entwicklungen fokussiert, welche die Attraktivität des Unternehmens für globale Market Player wie Accuron gesteigert haben. Am Ende dieser Zusammenarbeit stand daher auch folgerichtig der Exit-Erfolg für unsere Fonds“, so Klaus Ragotzky, Geschäftsführer des Emissionshauses FIDURA. „Wir freuen uns, mit Accuron einen starken strategischen Partner für mechatronic gefunden zu haben und danken dem gesamten Team von mechatronic für die herausragende Zusammenarbeit und das hohe Engagement“, so Ragotzky weiter.

Dr. Christoph Rauch, Geschäftsführer der mechatronic Systemtechnik GmbH, ergänzt gemeinsam mit dem Firmengründer Walter Schober:

„Innerhalb von nur wenigen Jahren konnten wir auf Basis vorhandener Stärken das Unternehmen weiter professionalisieren und internationalisieren, so dass wir nun diesen Erfolg verbuchen und zusammen mit Accuron zu einem wichtigen Market Player in der Halbleiterindustrie werden können. Dies wäre ohne die bereits gelegten Grundsteine, die hohe Innovationskraft des Unternehmens und die finanzielle und fachliche Unterstützung unserer Investoren nicht so schnell möglich gewesen“.

Über Accuron Group

Die Accuron Technologies Limited mit Sitz in Singapur ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von Temasek Holdings und agiert weltweit als führender Feinmechanik- und Präzisionstechnologiekonzern. Accuron`s Industrie- und Technologiesparte „Accuron Industrial“ ist durch die Geschäftsaktivitäten der esmo AG, SLE electronic GmbH und der Zasche Handling GmbH vertreten. Accuron Industrial hat sich weltweit auf Design und Manufacturing für halb- und vollautomatisierte Engineering-Lösungen spezialisiert. Die esmo AG ist ein Spezialanbieter für das Handling von diversen Materialien in der Halbleiterindustrie und weltweit in verschiedenen Industriezweigen tätig: esmo semicon (Manipulatoren, Docking- und Interfacing-Produkte für die internationale Halbleiterindustrie), esmo automation (Anlagenbau und Automatisierung), global market services (Dienstleistungen für internationale Produktion und Kapazitätserweiterung), flextos GmbH (Spezialmaschinen und Sonderwerkzeuge für das Baugewerbe). SLE Technology ist ein weltweit führender Spezialist in der Beschichtung, Reinigung und Analyse der technischen Sauberkeit elektromechanischer Bauteile sowie in der Integration und Optimierung von Prozessen in vor- oder nachgelagerten Abläufen. Zasche Handling verkörpert mehr als 80 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Handhabungstechnik. Das Unternehmen bietet branchenübergreifend kundenspezifische Manipulatoren, Handhabungsgeräte und Seilbalancer. Das Unternehmen verfügt über Niederlassungen in China und in den USA.

Weitere Informationen unter www.accuron.com

Über mechatronic Systemtechnik

Das 1998 gegründete und im österreichischen Villach beheimatete Unternehmen ist im Bereich Spezialmaschinenbau für die Halbleiterindustrie tätig. Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens sind Systeme für das berührungslose und vollautomatisierte Handling von dünnen und ultradünnen Wafern mit einer Größe von 150, 200 bzw. 300 Millimetern und einer Dicke von 30 bis 150 Mikrometern. Daneben bietet das Unternehmen eine breite Palette an weiteren Verfahren für das Handling von kritischen Wafern und Substraten (FOWLP/eWLB, MEMS, TAIKO, Frames) an, ebenso eigene Verpackungs- und Sortieranlagen und ist somit auch führend im Hinblick auf die technologische Vielfalt an kundengerechten Lösungen von Dünnwafers-Handlingsystemen. Die Systeme sind ausgestattet mit spezifischen Greifern, sogenannten Endeffektoren, Chucks, Scannern und Ausrichtern (Pre-Aligners). Die Systeme sind für die bei der Produktion von Chip-Wafern typisch hohen Durchsatzzahlen ausgelegt und bieten auch bei extrem fragilen Wafern (sog. kritischen Wafern) höchste Transportsicherheit.

Darüber hinaus ist mechatronic Systemtechnik im Jahr 2010 nach der strengen Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert worden.

Zu den Kunden zählen führende internationale Unternehmen der Halbleiterindustrie wie Infineon, Nikon, ASE, TSMC, Bosch, Rudolph Technologies oder STATS ChipPAC. mechatronic baut die Kundennähe weiter aus und verfügt derzeit über zwei Stützpunkte in Asien – Mechatronic Asia Pte. Ltd. in Singapur (Tochterfirma gegründet in 2015) und Mechatronic Systemtechnik Sdn. Bhd. in Malaysia (Tochterfirma gegründet in 2016) und einen weiteren Stützpunkt in Dresden, Deutschland.

Weitere Informationen unter www.mechatronic.at

Über die FIDURA Private Equity Fonds

Die FIDURA Private Equity Fonds investieren in Technologieunternehmen vornehmlich im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz). Der Fokus liegt dabei auf Unternehmen, die ihre Start-Up-Phase bereits erfolgreich abgeschlossen haben, mindestens 1 Mio. EUR Umsatz erzielen und in eine Wachstumsphase eintreten. Das Fondsmanagement begleitet dabei die Unternehmen nicht nur als Kapitalgeber, sondern auch als Coach und Sparringspartner. Alle Unternehmen müssen dabei klar definierte ethische, soziale und ökologische Standards erfüllen.

FIDURA wurde 2001 von erfahrenen Unternehmern und Kapitalmarktspezialisten als unabhängiges Beratungs- und Emissionshaus für Private Equity gegründet.

Seit 2004 initiiert FIDURA geschlossene Private-Equity-Publikumsfonds. Bis heute konnte das Münchner Emissionshaus Fonds mit einem Gesamtvolumen von rund 110 Mio. EUR und über 4.000 Privatanlegern platzieren. FIDURA gehört damit zu den führenden Anbietern direkt investierender geschlossener Private-Equity-Publikumsfonds in Deutschland.

Weitere Informationen unter www.fidura.de